

Prof. Bernhard Heisig
Dorfstraße 8
14728 Strodehne

F.E. Stainless Kunsthandel
Bahnhofstraße 34

95197 Schauenstein

Berlin, den 16. März 1994

Sehr geehrter Herr Stainless,

Über Herrn Rainer Ebert von der Galerie Berlin erfuhr ich von Ihrem Wunsch, eine Aussage zu den Arbeiten des ukrainischen Künstlers Nicolaij Peremischlew zu machen.

Nach den mir vorgelegten Photographien seiner Bilder und Zeichnungen kann ich Ihnen - und mache dies gerne - zweifelsfrei bestätigen, daß Herr Peremischlew ein begabter und guter Künstler ist und daß er es verdient, daß man sich für ihn und seine Kunst einsetzt.

Ich hoffe, er findet in Deutschland Partner, die seine Kunst brauchen und ihn auf diesem Wege fördern.

Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Heisig

KUNSTVEREIN BAMBERG EV

1. Vorsitzender Dr. Hans Neubauer

gegründet 1823

96049
~~96000~~ Bamberg, 21.03.1994
Hans-Wölfel-Straße 14

An den
Direktor der Staatsbibliothek
Bamberg
Domplatz

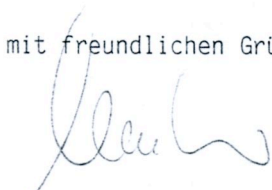
96049 Bamberg

Sehr geehrter Herr Dr. Schemmel,

die mir zur Kenntnis gebrachten Abbildungen der Gemälde des Künstlers Nicolaij Peremischlew vermitteln einen Eindruck von der Würzburger Ausstellung. Es handelt sich offensichtlich um einen außergewöhnlich gestaltungsfähigen Maler, der das menschliche Leid eindringlich und auf künstlerisch hohem Niveau zur bewegenden Aussage machen kann. Bei der heutigen meist inhaltlosen Darstellungsweise vieler zeitgenössischer Künstler bedeutet er gewiß eine wertvolle Bereicherung der hiesigen Kunstszene.

Mit bestem Dank reiche ich die Unterlagen zurück und verbleibe

mit freundlichen Grüßen



(Dr. Hans Neubauer)

Bischöfliches Ordinariat Würzburg

Postadresse: Bischöfliches Ordinariat, 97067 Würzburg

Bau- und Kunstreferat

Hausadresse:

Domerschulstraße 2 · 97070 Würzburg

Telefon (0931) 386-1 · Telefax (0931) 386-262

Sachbearb. (0931) 386-503

.....

Az. /94-Em/ru
Bitte bei Antwort angeben.

97070 Würzburg, 20.05.1994

Künstler Nikolaij Peremischlev

Sehr geehrte Frau Richter,
sehr geehrter Herr Richter,

darf ich mich heute nochmals bei Ihnen für Ihre Vermittlung des ukrainischen Künstlers Nikolaij Peremischlev bedanken. Seine letztjährige Ausstellung im Burkardushaus, wie auch die diesjährige "Kunstpassion" bei der drei seiner Werke in der Fastenzeit in Pfarreien präsentiert waren, sehe ich als Bereicherung für die regionale Kunstszene an.

Ich würde es als große künstlerische Bereicherung ansehen, wenn Herr Peremischlev hier in der Bundesrepublik bleiben könnte.

Mit freundlichen Grüßen und guten Wünschen

Ihr



Domkapitular Dr. Jürgen Lenssen
Bau- und Kunstreferent der Diözese Würzburg